

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 34

DIENSTAG, DEN 3. MAI

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	625	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lothar- straße –	629
Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Poppenbüttel	625	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lottbeker Weg –	629
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	626	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wölprie – . .	629
Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 16. Mai 2022	626	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Georg- straße –	630
Ungültigkeitserklärung einer Waffenbesitzkarte	626	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Mönchskamp –	630
Bekanntmachung des Bürgerbegehrens „Mehr NaturErleben im Wildgehege Klövensteen – raus aus der Zoofalle“! im Bezirk Altona	626	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Rauschener Ring –	630
Entwidmung Djakartaweg im Bezirk Hamburg- Nord	627	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sontentauweg –	630
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Leeschenblick –	627	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sprottauer Straße und Laubaner Straße –	630
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lotharstraße –	627	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Tycho-Brahe-Weg –	631
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nebendahlstraße –	628	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Buchenkamp –	631
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Seekamp –	628	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Claus-Ferck-Straße –	631
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (WN 10512) –	628	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Eckenerstraße –	631
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wasserstieg –	628		
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Georgstraße –	629		
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lasbeker Straße –	629		

BEKANTTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am
Mittwoch, dem 11. Mai 2022, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 3. Mai 2022

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 625

Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Poppenbüttel

Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in
der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83),
zuletzt geändert am 28. November 2017 (HmbGVBl.
S. 361), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführte Erschließungsanlage ist endgültig hergestellt worden:

Lfd. Bezeichnung der Erschließungsanlage
Nr.

- 1 Poppenbütteler Berg
von Ohlendieck bis Flurstück 8046 ausschließlich

Die Bekanntmachung ist auch unter www.hamburg.de/bekanntmachungen-anliegerbeitraege einzusehen.

Hamburg, den 3. Mai 2022

**Die Behörde für Wissenschaft, Forschung,
Gleichstellung und Bezirke**

Amtl. Anz. S. 625

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel (3,5 cm) mit kleinem hamburgischem Wappen und der Umschrift „Reg. Bildungs- und Beratungszentrum Winterhude Hamburg“ mit der Nummer 2 ist entwendet worden (polizeiliches Aktenzeichen: 031/1K/249810/2022), festgestellt am 19. April 2022, und wird ab dem 19. April 2022 für ungültig erklärt.

Hamburg, den 21. April 2022

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 626

Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 16. Mai 2022

Die Kommission für Stadtentwicklung tagt am Montag, dem 16. Mai 2022 um 19.00 Uhr mit den Punkten Bebauungsplan-Entwurf Kleiner Grasbrook 2 (Moldauhafenquartier) sowie Änderungen des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms – Unterrichtung und Erörterung nach frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung – und Bebauungsplan-Entwurf Altona-Nord 29 (Neubebauung ThyssenKrupp-Areal) – Unterrichtung und Erörterung nach öffentlicher Plandiskussion – öffentlich. Die Veranstaltung findet im Rathaus, Raum 151, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, statt. Es wird darauf hingewiesen, dass nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Hamburg, den 24. April 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 626

Ungültigkeitserklärung einer Waffenbesitzkarte

Die durch die Waffenbehörde/Jagdbehörde erteilte Waffenbesitzkarte mit der Dokumentennummer 94702 des Herrn Dmitri Posypkin, geboren am 21. August 1975 in Saratov, wohnhaft Buxtehuder Straße 71, 21073 Hamburg, ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Hamburg, den 20. April 2022

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 626

Bekanntmachung des Bürgerbegehrens „Mehr NaturErleben im Wildgehege Klövensteen – raus aus der Zoofalle!“ im Bezirk Altona

I.

Durchführung des Bürgerbegehrens:

Gemäß §32 Absatz 6 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG) in der Fassung vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (HmbGVBl. S. 347), in Verbindung mit §6 Absatz 1 des Bezirksabstimmungsdurchführungsgesetzes (BezAbstDurchfG) in der Fassung vom 27. Januar 2012 (HmbGVBl. S. 28), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (HmbGVBl. S. 347), und §8 Absatz 1 der Bezirksabstimmungsdurchführungsverordnung (BezAbstDurchfVO) in der Fassung vom 26. August 2014 (HmbGVBl. S. 393), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (HmbGVBl. S. 347), wird bekannt gemacht, dass im Bezirk Altona ein Bürgerbegehren mit dem Titel „Mehr NaturErleben im Wildgehege Klövensteen – raus aus der Zoofalle“ durchgeführt wird.

Das Bürgerbegehren ist zulässig. Die Eintragung zur Unterstützung des Bürgerbegehrens (Näheres siehe unter V.) kann längstens bis zum 19. Oktober 2022 erfolgen.

II.

Gegenstand des Bürgerbegehrens:

Das Bürgerbegehren hat folgende Fragestellung zum Gegenstand:

„Sind Sie für ein naturnahes, langfristig kosten- und kommerzfreies Wildgehege, ohne Käfighaltung und ohne Flächenerweiterung, mit Betriebsgenehmigung gemäß §43 BNatSchG, mit Tieren in großen Freigehegen, mehr zeitgemäßen umweltpädagogischen Angeboten und Möglichkeiten für das Erleben, Forschen und Bewegen in der Natur inklusive einem Naturerlebnisspielplatz entsprechend den Vorschlägen von NaturErleben Klövensteen?“.

III.

Vertreter der Initiatoren des Bürgerbegehrens:

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens werden durch folgende Vertrauenspersonen vertreten:

- Thure Timmermann,
- Babara Meyer-Ohlendorf,
- Jörn Steppke.

IV.

Bezirksabstimmungsleiter:

Fachamtsleitung: Jan Lengwenath

Stellvertretung: Sabine Nolte

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, Zimmer 133,
22765 Hamburg,

Telefon: 040/42811-1942

E-Fax: 040/42729-02412

E-Mail: wahlen-abstimmungen@altona.hamburg.de

V.

Verfahren:

1. Allgemeines

Das Bürgerbegehren kommt zustande, wenn es innerhalb von sechs Monaten nach der Anzeige – hier

19. April 2022 – von mindestens drei Prozent der in Altona zur letzten Wahl zur Bezirksversammlung Wahlberechtigten unterstützt wird (§ 32 Absatz 3 BezVG in Verbindung mit § 3 Absatz 5 BezAbstDurchfG und § 14 Absatz 1 BezAbstDurchfVO).

Die erforderliche Zahl der Unterstützungsunterschriften beträgt 6095. Sie wird gemäß § 3 Absatz 5 BezAbstDurchfG auf Grundlage der Zahl der Wahlberechtigten zur letzten Wahl der Bezirksversammlung Altona am 26. Mai 2019 ermittelt. Dies waren 203 182 Wahlberechtigte.

Unterstützungsberechtigte, die das Bürgerbegehren nicht unterstützen wollen, müssen nichts tun. Sie leisten keine Unterschrift in den Unterschriftenlisten.

2. Unterstützungsberechtigte

Unterstützungsberechtigt nach § 32 Absätze 1 und 3 BezVG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 BezAbstDurchfG und § 14 Absatz 1 BezAbstDurchfVO ist, wer am Tag der Unterschrift zur Bezirksversammlung wahlberechtigt ist. Nach § 6 des Bezirksversammlungswahlgesetzes (BezVWG) in Verbindung mit § 6 des Bürgerschaftswahlgesetzes (BüWG) sind dies alle Deutschen im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Unionsbürger), die am Tag der Abgabe der Unterschriften

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- im Bezirk Altona ihre (Haupt-)Wohnung innehaben,
- seit mindestens drei Monaten im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg ihre (Haupt-)Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
- nicht nach § 7 BezVWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist nach § 7 BezVWG in Verbindung mit § 7 BüWG

- wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
- derjenige, für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten eine Betreuerin oder ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis der Betreuerin oder des Betreuers die in § 1896 Absatz 4 und § 1901 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
- wer sich auf Grund einer Anordnung nach § 63 des Strafgesetzbuchs (StGB) in Verbindung mit § 20 StGB in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.

3. Unterstützung des Bürgerbegehrens durch persönliche Unterschrift in Unterschriftenlisten

Die persönliche Unterstützung des Bürgerbegehrens durch die Unterstützungsberechtigten erfolgt durch Eintragung in die Unterschriftenlisten und Leistung der eigenhändigen Unterschrift innerhalb der Unterstützungsfrist (§ 32 Absatz 3 BezVG).

IV.

Auslegung der Unterschriftenlisten durch das Bezirksamt:

Die Unterschriftenlisten liegen innerhalb der Unterstützungsfrist in den nachfolgend genannten Dienststellen des Bezirksamtes Altona aus. Die Unterstützung durch Eintragung und persönliche Unterschrift kann während der angegebenen Öffnungszeiten erfolgen.

- Kundenzentrum Altona (barrierefreier Zugang), Ottenenser Marktplatz 10, 22765 Hamburg, Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr;
- Kundenzentrum Blankenese (barrierefreier Zugang), Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg, Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Hamburg, den 27. April 2022

Das Bezirksamt Altona
Bezirksabstimmungsleiter Jan Lengwenath

Amtl. Anz. S. 626

Entwidmung Djakartaweg im Bezirk Hamburg-Nord

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung wird der im Bezirk Hamburg-Nord, in der Gemarkung Alsterdorf, Ortsteil 408, belegene Djakartaweg (Flurstück 1505), verlaufend vom Halifaxweg durch den City-Nord-Park in Richtung Sengelmannstraße, als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich mit sofortiger Wirkung entwidmet und aufgehoben.

Hamburg, den 13. April 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 627

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Leeschenblick –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Leeschenblick (Flurstück 3149 teilweise), von Haus Nummern 3 bis 15 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 627

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lotharstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegene Verbreiterungsfläche und Eckabschrägung Lotharstraße (Flurstück 1129 teilweise) mit sofortiger Wirkung wie folgt gewidmet:

Die Eckabschrägung zur Bandwirkerstraße dem allgemeinen Verkehr und die Verbreiterungsfläche neben Haus Nummer 46 der Stormarner Straße dem allgemeinen Fußgängerverkehr.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 627

**Widmung von Wegeflächen
im Bezirk Wandsbek – Nebendahlstraße –**

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Verbreiterungsflächen und Eckabschrägungen Nebendahlstraße (Flurstücke 3739 teilweise, 2210 [29 m²], 4117 [26 m²] und 4119 [7 m²]), Höhe Walddörferstraße liegend sowie vor Haus Nummer 3 bis Bandwirkerstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 628

**Widmung von Wegeflächen
im Bezirk Wandsbek – Seekamp –**

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Eckabschrägungen Seekamp (Flurstück 3179 teilweise), Höhe Fabriciusstraße und Bramfelder Chaussee liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 628

**Widmung von Wegeflächen
im Bezirk Wandsbek
– unbenannter Weg (WN 10512) –**

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegenen Wegeflächen unbenannter Weg (WN 10512) (Flurstücke 2265 [333 m²] und 2263 [807 m²]), vom Wöschenhof abzweigend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 628

**Widmung von Wegeflächen
im Bezirk Wandsbek – Wasserstieg –**

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Verbreiterungsflächen Wasserstieg (Flurstück 1102 teilweise), von Haus Nummer 26 gegenüberliegend bis Walddörferstraße sowie vor Haus Nummer 6 bis Bandwirkerstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 628

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Georgstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen Verbreiterungsflächen Georgstraße (Flurstücke 1143 und 2027 jeweils teilweise) mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die überbaute Fläche zwischen Haus Nummern 40 und 42 der Stormarner Straße wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 629

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lasbeker Straße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Oldenfelde, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Lasbeker Straße (Flurstück 1903 [2258 m²]), von Bargtheider Straße bis Fehsenfeldstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 629

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lotharstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegene öffentliche Wegefläche Lotharstraße (Flurstück 1129 teilweise), vom Ende des Wendehammers bis zur Stor-

marner Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 629

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lottbeker Weg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene öffentliche Wegefläche Lottbeker Weg (Flurstück 218 teilweise), vor den Häusern Nummern 3 bis 15 verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die Verfügung der Widmung vom 10. Oktober 1977 wird aufgehoben.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 629

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wölprie –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene öffentliche Wegefläche Wölprie (Flurstück 732 teilweise), zwischen den Häusern Nummern 17 bis 19 und bis zum Lottbeker Weg verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 629

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Georgstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 505, belegenen öffentlichen Wegeflächen Georgstraße (Flurstücke 1143 und 2027 jeweils teilweise), vom Ende des Wendehammers einschließlich des überbauten Durchganges zwischen Haus Nummern 40 und 42 der Stormarner Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 630

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Mönchskamp –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Mönchskamp (Flurstück 9448 [2841 m²]), von Krügers Redder bis Osterkirchstieg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 630

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Rauschener Ring –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hinschenfelde, Ortsteil 509, belegene Verbreiterungsfläche Rauschener Ring (Flurstück 1919 [116 m²]), vor Haus Nummer 13b liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 630

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sonnentauweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Sonnentauweg (Flurstück 3160 [1514 m²]), von Bramfelder Redder bis Leeschenblick verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 630

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sprottaufer Straße und Laubaner Straße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenen Wegeflächen Sprottaufer Straße (Flurstück 1719 [1448 m²]) und Laubaner Straße (Flurstück 1720 [1489 m²]), jeweils von Jenfelder Straße bis Bunzlauer Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffent-

chen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 630

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Tycho-Brahe-Weg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Tycho-Brahe-Weg (Flurstück 866 teilweise), von der Rodigallee abzweigend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 631

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Buchenkamp –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Bahnhofsvorplatz Buchenkamp (Flurstück 6314 teilweise), bei Haus Nummer 75 liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt

Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 631

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Claus-Ferck-Straße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Bahnhofsvorplatz Claus-Ferck-Straße (Flurstück 7980 teilweise), Rockenhof gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 631

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Eckenerstraße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegene Wegefläche Eckenerstraße (Flurstück 619 [1836 m²]), von Sonnenredder bis Stein-Hardenberg-Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für den Verbindungsweg am Ende der Kehre bis zur Stein-Hardenberg-Straße verlaufend wird auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 5. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 631

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

<p>Auftragsbekanntmachung Richtlinie 2014/24/EU</p> <p>ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER</p> <p>I.1) Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE Telefax: +49 (40)427921200 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): http://www.hamburg.de/ behoerdenfinder/hamburg/11255485</p> <p>I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein- geschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter https://abruf.bi-medien.de/D445457620 Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle: Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE Kontaktstelle(n): Amt für Bauordnung und Hochbau, Bundesbauabteilung eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/ hamburg/11255485 Angebote sind elektronisch einzureichen. http://www.bi-medien.de Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.</p> <p>I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene</p> <p>I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung</p> <p>ABSCHNITT II: GEGENSTAND</p> <p>II.1) Umfang der Beschaffung</p> <p>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags BWK : Neubau Multifunktionsgebäude, Estricharbeiten (21 E 0399) Referenznummer der Bekanntmachung: 21 E 0399</p>	<p>II.1.2) CPV-Code 45262320-0</p> <p>II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag</p> <p>II.1.4) Kurze Beschreibung Estricharbeiten (21 E 0399)</p> <p>II.1.6) Angaben zu den Lose Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein</p> <p>II.2) Beschreibung</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort Nuts-Code: DE600 Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Lesserstraße 180 22049 Hamburg</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung Estricharbeiten für den Neubau des Multifunktions- gebäudes und Schifffahrtsmedizinischen Ins- tituts auf dem Gelände des Bundeswehrkranken- hauses. Leistungsumfang: Liefern und Herstellen von Estrichflächen inkl. Dämmschichten und Abdichtungen unter Estrich auf Sohle für spätere Beschichtungs- arbeiten, Fliesen und Kautschukbeläge und Parkett, einschl. aller vor- bereitenden Arbeiten, Herstellen erforderlicher Fugen und Einbau von Trennschienen, Abschlusswinkel, etc. ca. 24.410 m² Zementestrich einschl. Wärme- und Trittschalldämmung ca. 709 m² Zementestrich als Heizestrich ca. 2.290 m² Zementestrich als Verbundestrich ca. 1.850 m² Abdichtung unter Estrich auf Sohle</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien: 1. Kostenkriterium: Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags Beginn: 27. Juli 2022 Ende: 15. Dezember 2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein</p> <p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: Nein</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein</p>
---	---

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
17. Mai 2022, 9.00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 12. Juli 2022.

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
17. Mai 2022, 9.00 Uhr
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D445457620 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76,
 53123 Bonn, DE
 Telefon: +49 (228)94990
 Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

8. April 2022

Hamburg, den 8. April 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

624

Auftragsbekanntmachung**Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:
 Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
 für die Bundesrepublik Deutschland
 Postanschrift:
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
 NUTS-Code: DE600
 Land: DE
 Telefax: +49 (40)427921200
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
 behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://abruf.bi-medien.de/D446649553>
 Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundesbauabteilung Hamburg,
 Kommunikation nur über bi-medien
 Postanschrift:
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
 NUTS-Code: DE600
 Land: DE
 Kontaktstelle(n):
 Bundesbauabteilung Hamburg
 eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse (URL):
<https://www.bi-medien.de>
 Angebote sind elektronisch einzureichen.
<http://www.bi-medien.de>
 Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTANDII.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
 BWK :
 Neubau Multifunktionsgebäude, Medienversorgungsanlagen (22 E 0098)
 Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0098

II.1.2) CPV-Code
 45315700-5

II.1.3) Art des Auftrags
 Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
 Medienversorgungsanlagen (22 E 0098)

II.1.6) Angaben zu den Lose
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) Erfüllungsort
 Nuts-Code: DE600
 Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
 Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
 Lesserstraße 180
 22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
 Medienversorgungsanlagen für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

Medienversorgungszentralen für medizinische Druckluft, technische Druckluft, Vakuum, medizinischen Sauerstoff und medizinisches CO₂ im UG.

Medienversorgungsleitungen aus UG über Schächte in die Etagen mittels redundantem Rohrleitungsnetzes zu den Verwendungsstellen.

Mengenübersicht:

4 Kompressoren medizinische Druckluft
 inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz
 2 Kompressoren technische Druckluft
 inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz
 4 Vakuumpumpen inkl. Komponenten
 und Rohrleitungsnetz
 2 medizinische Sauerstofftanks
 inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz
 5 Flaschenbatterieanlagen medizinischer
 Sauerstoff inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz
 3 Flaschenbatterieanlagen medizinisches CO₂
 inkl. Komponenten und Rohrleitungsnetz
 19 AGFS Absaugstellen inkl. Komponenten
 und Rohrleitungsnetz
 40 Bereichskontrolleinheiten

Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B:

Beginn Werk- und Montageplanung mit
 Priorisierung 1. Bauabschnitt am 1. Juli 2022,

- Beginn der Arbeiten auf der Baustelle (1. BA)
am 28. Juli 2022,
Übergabe vollständige Werk- und Montage-
planung bis zum 1. September 2022.
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags
Beginn: 1. Juli 2022
Ende: 30. Mai 2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich
Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem
Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedin-
gungen:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufs-
genossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben
und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Ver-
fehlung begangen wurde, die die Zuverlässig-
keit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein
vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren
eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels
Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräf-
tig bestätigt wurde oder ob sich das Unterneh-
men in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister
des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eig-
nungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich be-
schäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach
Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem
technischen Leitungspersonal
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-
men (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
18. Mai 2022, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht
werden können
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben
bis 13. Juli 2022.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
18. Mai 2022, 9.00 Uhr
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öff-
nungsverfahren:
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Perso-
nen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung
wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterla-
gen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch
über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder
an die unter I.3) genannte Adresse gestellt wer-
den.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in
Textform ist der Bieter und die zur Vertretung
des Bieters berechnete natürliche Person zu
benennen, bei elektronischer Angebotsübermit-
tung ist das Angebot mit der geforderten Signatur
zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den

Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D446649553 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

8. April 2022

Hamburg, den 8. April 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

625

**Auftragsbekanntmachung
Richtlinie 2014/24/EU**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://abruf.bi-medien.de/D446689609>

Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE

Kontaktstelle(n):
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

[http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
hamburg/11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485)

Angebote sind elektronisch einzureichen.

<http://www.bi-medien.de>

Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**

BWK :
Neubau Multifunktionsgebäude

Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0108

II.1.2) **CPV-Code**

45262100-2

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung**

TGA-Gerüste

II.1.6) **Angaben zu den Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45262110-5

II.2.3) **Erfüllungsort**

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Lesserstraße 180

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**

TGA-Gerüste für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

Fahrbare Modulgerüste für Arbeitsbereiche bis 6 m Höhe, inkl. Auf- und Abbau sowie Umsetzungsvorgänge in andere Bauabschnitte. Abruf erfolgt stufenweise über Zeitraum von 2 Jahren. Gerüsttürme mit Einbringplattform für Lüftungsgeräte in bis zu 14 m Höhe, inkl. Auf- und Abbau.

Schachtgerüste, inkl. Auf- und Abbau sowie Umsetzungsvorgänge in andere Bauabschnitte.

Mengenübersicht:

46 fahrbare Modulgerüste (Höhe 2 m und 4 m)

2 Abstell- und Einbringplattformen 12 m² in 14 m Höhe

2 Schachtgerüste (Höhe 8 m)

- II.2.5) Zuschlagskriterien:
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags
Beginn: 21. Juni 2022
Ende: 30. Mai 2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich be-

schäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
23. Mai 2022, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 18. Juli 2022.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
23. Mai 2022, 9.00 Uhr
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung

lung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D446689609 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Kaiser-Friedrich-Straße 16,
53113 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499400

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

13. April 2022

Hamburg, den 13. April 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

626

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **22 A 0119**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Carl-Cohn-Straße 36-38, 22297 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Erneuerung der Terrasse bzw. Neubau eines Glashauses bestehend aus:
- 1 Stück, Dachkonstruktion inkl. Stützen, ca. 13,5 x 4,5 m liefern und montieren
 - 3 Stück, Festverglasung (Brüstungselemente), ca. 3,3 x 0,9 m, liefern und montieren
 - 3 Stück, Ganzglas Schiebe-System (Fenster-elemente), ca. 3,3 x 1,7 m, liefern und einbauen

- 1 Stück, Ganzglas Schiebe-System (Türelemente), ca. 4,5 x 2,7 m, liefern und einbauen
- 1 Stück, Festverglasung, ca. 2,6 x 2,7 m, liefern und einbauen

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14. November 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
27. Januar 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D446689743>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 16. Mai 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 13. Juli 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
16. Mai 2022 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer)

auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 25. April 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

627

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: BSW-ÖA-LP1-850/22 – Lieferung von Pflanzbeeteinfassungen aus Stahlblech

Auftraggeber: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

4) Entfällt

5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung von Pflanzbeeteinfassungen aus Stahlblech
Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist die Lieferung von 52 Pflanzbeeteinfassungen aus Stahlblech (feuerverzinkt)

Ort der Leistungserbringung: 20095 Hamburg

6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 3. Juni 2022 bis 3. Juni 2022

Der Liefertermin ist für das o.g. Datum vorgesehen

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

(<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9694a65e-d5f9-44e2-9598-215896507a22>)

elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 5. Mai 2022, 9.30 Uhr

Bindefrist: 2. Juni 2022, 0.00 Uhr

11) keine, siehe „Zusätzliche Vertragsbedingungen“ (ZVB)

12) siehe „Zusätzliche Vertragsbedingungen“ (ZVB)

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Gemäß Vordruck Eignung:

– Angaben bei Präqualifizierung

– Angaben für Registerabfragen

– Angaben zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes

– Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

– Erklärung von Ausschlussgründen

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40 / 60

Hamburg, den 26. April 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 628

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 038-22 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Naphtalinsanierung, Allende-Platz 1 in 20146 Hamburg
Bauftrag: Abbruch
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.155.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juni 2022 bis Oktober 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
20. Mai 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 26. April 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 629

Gläubigeraufruf

Der Verein **Mediatorenpool für anthroposophische
Einrichtungen - Konfliktbegleitung und Moderation e. V.**
(Amtsgericht Hamburg, VR 21458) mit Sitz in Hamburg,
hat sich aufgelöst.

Die Gläubiger mögen sich bei den Liquidatoren melden.

Hamburg, den 1. Februar 2022

Die Liquidatoren 630